

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I Grundlegung

1. Problemhorizont.....	1
1.1 Zielsetzung und Vorhaben der Arbeit.....	1
1.2 Realisierung christlicher Existenz.....	11
1.3 Der Konnex von Defiziten und Gebetsparänese.....	14
1.4 Der umfassende Gebetsbegriff des Jak.....	18
2. Forschungsüberblick zur Gebetsthematik im Jak.....	21
3. Kontinuitätslinien zum Herrenbruder Jakobus.....	30

Kapitel II Die erste Gebetsparänese in Jak 1,5-8: Das Gebet um Weisheit

1. Eingangsbeobachtungen.....	37
2. Text.....	38
3. Kontextuelle Situierung - Der Ersten Gebetsparänese in Jak 1,5-8.....	38
4. Aufbau, Gedankenentwicklung und Kommunikationsstruktur von Jak 1,5-8.....	48
5. Textinterpretation von Jak 1,5-8.....	53
5.1 Eingangsbemerkung zur Einzelauslegung von Jak 1,5.....	53
5.2 Die Bindung der Vollkommenheit an das Gebet um Weisheit.....	56
5.3 Zur Frage der theologischen Übereinstimmung mit Weisheit 9,6.....	61
5.4 Die Prädominanz der Gebetsthematik in Jak 1,5-8.....	63
5.5 Erste Qualifizierung göttlichen Gebens: διδοὺς ἀπλῶς.....	67
5.5.1 Die „Einfachheit“ göttlichen Gebens.....	67
5.5.2 Der semantische Gehalt der Termini ἀπλότης κτλ.....	70
5.5.3 Das Adverb ἀπλῶς als Ausdruck göttlicher Vollkommenheit.....	73
5.5.3.1 Zur Wiedergabe von $\alpha\pi\lambda\eta - \alpha\eta - \alpha\eta$ durch ἀπλότης - ἀπλοῦς - ἀπλῶς.....	73
5.5.3.2 Der Wortstamm ἀπλότης κτλ. in den TestXII.....	78
5.5.3.3 Der Wortstamm ἀπλότης κτλ. im TestIss.....	85
5.5.3.4 Der Wortstamm ἀπλοῦς κτλ. bei Philo von Alexandrien.....	90
5.5.3.5 Fazit.....	93
5.6 Zweite Qualifizierung göttlichen Gebens.....	95
5.7 Der Gebets-„Effekt“.....	98
5.8 Die Präzisierung des geforderten Betens in Jak 1,6.....	101
5.9 Die „Welt“-Freundschaft als Quelle des Gebetszweifels in Jak 1,6-8?.....	109

5.9.1	Problemhorizont.....	109
5.9.2	Die semantischen Koinzidenz von δίψυχος in Jak 1,8 / 4,8.....	112
5.9.3	Zur Funktion von δίψυχος in Jak 4,1-10.....	116
5.9.4	Zur makrokontextuellen Verankerung von Jak 4,8.....	128
5.9.5	Auswertung der Beobachtungen und Ausblick.....	130
5.10	Die Auswertung zweifelnden Betens in Jak 1,7f.....	133
5.10.1	Erste Qualifizierung des zweifelnden Beters.....	133
5.10.1.1	Einleitende Vorbemerkungen.....	133
5.10.1.2	Zur syntaktischen Bewertung der Adjektive δίψυχος und ἀκατάστατος.....	135
5.10.1.3	Das semantische Feld des Begriffs δίψυχος.....	136
5.10.1.4	Das Wortfeld διψυχ- in 1 / 2 Clem.....	144
5.10.1.5	Auswertung der Beobachtungen.....	157
5.10.2	Abschließende Qualifizierung des zweifelnden Beters	159
5.10.2.1	Die Funktion des Wortfeldes ἀκαταστασία κτλ.....	159
5.10.2.2	Jak 1,8b als Scharniervers zu Jak 1,9-11.....	168
5.11	Jak 1,9-11 vor dem Hintergrund des ἀνὴρ δίψυχος.....	172
6.	Ausblick.....	183

Kapitel III Die abschließende Gebetsparänese in Jak 5,13-18:

Von der Wirkmacht des christlichen Gebets

1.	Einleitende Vorbemerkungen.....	185
1.1	Begründung der Textauswahl.....	185
1.2	Erster Zugang zur abschließenden Gebetsparänese.....	187
1.3	Disparatheit des Stoffes und Betonung des Gebets.....	190
1.4	Gebet, nicht Krankenheilung, im Fokus der Auslegung.....	195
2.	Kontextuelle Situierung von Jak 5,13-18.....	196
2.1	Das Schwurverbot in Jak 5,12 als „Propädeutik erhörlichen Betens“.....	196
2.1.1	Einleitende Vorbemerkung zu Jak 5,12.....	196
2.1.2	Aufbau und Kommunikationsstruktur von Jak 5,12.....	200
2.1.3	Zur Frage der kontextuellen Situierung von Jak 5,12.....	203
2.1.4	Rekapitulation des „Einfachheits“-Ideals in Jak 5,12.....	205
2.1.5	Auswertung der Beobachtungen.....	209
2.2	Die Gebetssorge um den irrenden Bruder (Jak 5,19f.).....	210
2.2.1	Problemhorizont: Ketzerschluss und Gebetsparänese.....	210
2.2.2	Theologische Urgenz und „Traditionssättigung“ von Jak 5,19f.....	212
2.2.3	Der Modus der „Bekehrung“ in Jak 5,19f.....	219

3. Der Aufbau von Jak 5,13-18 und seine gebetspersuasive Strategie.....	226
4. Jak 5,13-15: Das Gebet angesichts von Trübsal, Wohlergehen und Krankheit.....	230
4.1 Jak 5,13: Das Gebet angesichts von Trübsal und Wohlergehen.....	230
4.1.1 Text.....	230
4.1.2 Einleitende Vorbemerkungen zu Jak 5,13.....	230
4.1.3 Das Spektrum humaner Befindlichkeit.....	232
4.1.4 Zur Frage der Interpunktion in Jak 5,13.....	233
4.1.5 Der Zustand des <i>κακοπαθεῖν</i> und die Empfehlung zum <i>προσεύχεσθαι</i>	235
4.1.6 Die Befindlichkeit des <i>εὐθυμεῖν</i> und die Empfehlung zum <i>ψάλλειν</i>	238
4.2 Jak 5,14f.: Das presbyterale Gebet angesichts von Krankheit.....	241
4.2.1 Text.....	241
4.2.2 Textanalytische Vorbemerkungen.....	241
4.2.3 Der semantische Gehalt von <i>προσκαλεῖσθαι</i> und <i>ἀσθένεια</i>	246
4.2.4 Die Bindung des Krankengebets an die Institution der Presbyter.....	250
4.2.5 Der Konnex von Theologie und Christologie in Jak 5,14f.....	258
4.2.6 Der formale Aufbau von Jak 5,15.....	270
4.2.7 Präzisierung des presbyteralen Gebets.....	272
4.2.8 Die „Effekte“ des presbyteralen Gebets.....	275
4.2.9 Zur Interrelation von Heilung und Sündenvergebung.....	282
5. Jak 5,16-18: Die Wirkmächtigkeit des inständigen Gebets.....	290
5.1 Sündenbekenntnis, Fürbittgebet und „Heilung“ (Jak 5,16).....	290
5.1.1 Text.....	290
5.1.2 Formaler Aufbau und allgemeine Beobachtungen zu Jak 5,16...	290
5.1.3 Erwägungen zum textlogischen Übergang von Jak 5,15 zu 5,16..	297
5.1.4 Das reziproke Gebet als Akt der Gemeindegemeinschaft.....	300
5.1.5 Gemeinde-„Heilung“ mittels Sündenbekenntnis und Gebet.....	306
5.2 Der gebetsparänetische Spitzensatz (Jak 5,16d).....	311
5.3 Die Bindung der „Gebetseffektivität“ an das Beten des Gerechten..	316
5.4 Das Exemplum des Elija.....	320
6. Ausblick.....	326

Kapitel IV Die Gebetsthematisierungen in Jak 4,2f. und 5,4

1. Das durch die <i>ἥδοναι</i> verdorbene Gebet in Jak 4,2f.....	329
1.1 Begründung der Textauswahl und Einleitung	329

1.2 Der Konnex von Jak 3,13-4,10.....	330
1.2.1 Die makrokontextuelle Einordnung von Jak 4,2f.....	330
1.2.2 Die Gebetsverderbnis vor dem Hintergrund der σοφία οὐκ ἄνωθεν.....	331
1.2.3 Jak 3,18 als Scharniervers zwischen 3,13-17 und 4,1-10.....	334
1.3 Der Gebetsmissbrauch in Jak 4,2f.....	341
1.3.1 Eingangsbeobachtungen zu Jak 4,2f.....	341
1.3.2 Die Unterteilung und Interpunktion von Jak 4,1-3.....	344
1.3.3 Die Entfaltung der Gebetsthematik in Jak 4,2e-3c.....	346
2. Das Klagegebet der um ihren Lohn betrogenen Arbeiter in Jak 5,4.....	352
2.1 Begründung der Textauswahl.....	352
2.2 Text.....	353
2.3 Interpretation von Jak 5,4.....	353

Kapitel V Zusammenfassung und theologischer Ausblick

1. Vorbemerkung.....	367
2. Zusammenfassung der Grundgedanken jakobeischer Gebetsparänese.....	367
3. Ausblick: das Gebet vor dem Hintergrund der Diskussion um Glaube und Werke.....	379

Literaturverzeichnis

A Quellen.....	387
1. Bibelausgaben.....	387
2. Jüdische Quellen.....	387
3. Frühchristliche und gnostische Texte.....	390
4. Pagane Literatur.....	390
5. Patristische Literatur.....	392
B Hilfsmittel.....	392
C Kommentare.....	393
1. Kommentare zum Jakobusbrief.....	393
2. Kommentare zu sonstigen biblischen und außerkanonischen Schriften.....	395
D Sekundärliteratur.....	397

Stellenregister (Auswahl).....	431
---------------------------------------	------------